

IT-Vertrag intensiv: Vertiefung und Praxisfälle

Cloud-, SaaS- und agile Verträge rechtssicher gestalten

IT-Dienstleistungen spielen im Unternehmensalltag eine zunehmend zentrale Rolle. Dies erfordert Kompetenz sowohl bei der Gestaltung als auch beim Management von IT-Verträgen. Dieses Seminar bietet praxisnahes Wissen und vermittelt anhand zahlreicher Beispiele, wie IT-Modelle rechtssicher vertraglich aufgesetzt werden können. Die Teilnehmenden erhalten einen tiefen Einblick in das IT-Recht, mit einem Schwerpunkt auf speziellen Regelungen des Urheberrechts in IT-Projektverträgen, die nach dem Wasserfall-Modell oder Scrum durchgeführt werden. Darüber hinaus werden die Besonderheiten von SaaS-Verträgen, Cloud-Services und Management-Service-Verträgen (Outsourcing) anschaulich erläutert. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, rechtliche Risiken zu minimieren und IT-Verträge effektiv zu gestalten.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

- Einfluss neuer EU-Regelwerke: KI-Verordnung (AI Act), Data Act, Data Governance Act, NIS-2-Richtlinie.
- Nationale Anpassungen und aktuelle Rechtsprechung zu IT- und Softwareverträgen.
- Bedeutung von Compliance, Haftung und Governance in digitalen Projekten.

Vertragsarten und rechtliche Einordnung

- Abgrenzung: Werkvertrag, Dienstvertrag, Mischformen (§§ 611 ff., 631 ff. BGB).
- Typische Anwendungsfälle: Wasserfall-Methodik vs. Agile Projektmodelle (Scrum).
- Besonderheiten bei Projektverträgen.

Urheber- und Lizenzrecht in IT- und KI-Projekten

- Schutzzfähige immaterielle Güter (Quellcode, Trainingsdaten, Modelle, Prompts, Dokumentationen).
- Struktur und Inhalte eines Lizenzvertrags (Nutzungsrechte, Exklusivität, Gebiet, Dauer, Open-Source-Compliance).
- Besonderheiten des Softwarerechts (Sicherheitskopie, Updates, Vermietung, SaaS-Zugang).
- Rechteübertragung bei KI-generierten Inhalten und urheberrechtliche Verantwortung inkl. Umgang mit Trainingsdaten.
- Sanktionen, Schadensersatz und strafrechtliche Risiken bei Rechtsverletzungen.
- Einblick in das US Copyright Law.

Der Projektvertrag als rechtliches Rückgrat

- Aufbau und typische Struktur eines IT-/KI-Projektvertrags.
- Vom „Ist“ zum „Soll“: Leistungsbeschreibung, Pflichtenheft und Änderungsmanagement.
- Rechtssichere Dokumentation von Zwischenergebnissen und Abnahmen.
- Abgrenzung und rechtliche Folgen von Werk- und Dienstvertragscharakter.
- Mitwirkungs- und Kooperationspflichten der Parteien.

Sonderformen: Outsourcing, Cloud & SaaS

- Struktur und Ablauf von Managing-Service-Projekten (Outsourcing).
- Vertragsmodelle bei Cloud- und SaaS-Leistungen (Rahmenvertrag, Service Level Agreement, Leistungsscheine).
- Besondere Pflichten aus dem Data Act (Datenzugang, Portabilität, Interoperabilität).
- Sicherheits- und Haftungsfragen im Cloud-Umfeld (Shared Responsibility Model, NIS2-Compliance).
- Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen (Art. 28 DSGVO, TOMs, Analyse typischer Vertragsmuster (Werkvertrag, SaaS-Vertrag, Agile Contract)).
- Aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung (BGH, OLG, EuGH).
- Best Practices zur rechtssicheren Gestaltung von IT- und KI-Projekten.
- Diskussion individueller Fragestellungen der Teilnehmenden.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Vertiefung des Wissens über IT-Verträge und IT-Recht zur Entwicklung passgenauer Lösungen für komplexe Sachverhalte.
- Prävention von Fehlern und Haftungsfallen durch gezielte Vorbereitung.
- Möglichkeit zur Klärung individueller Fragestellungen mit Expert:innen.

Methoden

Vortrag, Präsentation und rege Diskussion. Es gibt ausreichend Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.

Teilnehmer:innenkreis

Mitarbeiter:innen, die an der Gestaltung von IT-Verträgen beteiligt sind oder IT-Projekte managen und über solide Vorkenntnisse verfügen. Geeignet auch für Unternehmensjurist:innen, die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und erweitern möchten.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

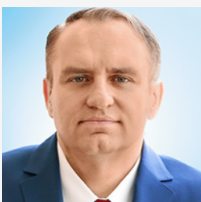
Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Prof. Dr. Thomas Söbbing

Eine Kombination aus Praxiserfahrung und Theorie, die immer Spaß machen soll und niemals langweilig wird. Unternehmensjurist. Langjährige Erfahrungen in Großkonzernen und Studium der Rechtswissenschaften. Schwerpunkte im IT-Recht und Strukturierte Finanzierungen sowie im Innovationsrecht und Verhandlungstechnik.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

1 Tag

Starttermine**24.09.2026**

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Donnerstag, 24.09.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

26.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 26.02.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/33389**Teilnahmegebühr**

€ 920,- zzgl. MwSt.

€ 1.094,80 inkl. MwSt.

Deine AnmeldemöglichkeitenOnline: www.haufe-akademie.de/33389E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.